

## Max Uhlig, Biographie

- 1937 in Dresden geboren
- 1951 bis 1954 Lehre als Graphischer Zeichner (Schriftmaler)
- 1954 bis 1955 Schriftzeichner an der Technischen Universität Dresden
- 1955 "Sonderreifeprüfung"
- 1955 bis 1960 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden  
(vor allem bei Hans-Theo Richter und Max Schwimmer)
- 1961 bis 1963 Meisterschüler an der Deutschen Akademie der Künste Berlin (DDR)  
bei Hans Theo Richter
- 1963 Heirat mit Annette Schäfer
- 1964 bis 1995 freischaffend tätig
- 1965 Geburt der Tochter Agnes
- 1967 Geburt der Tochter Franziska
- 1968 Geburt der Tochter Sabine
- 1966 bis 1979 Nebentätigkeit als Handdrucker für Lithographie und Radierung  
um den Lebensunterhalt zu sichern
- 1973 bis 1984 Arbeitsreisen und -aufenthalte in Mecklenburg  
(Lübkow, später Krukow bei Penzlin)
- 1973 Scheidung
- 1979 Preis bei der "Sixth British international Printbienale Bradford"
- 1982 bis 1998 Arbeitsaufenthalte in Deutschneudorf in den Sommermonaten
- 1987 Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste Berlin (DDR)
- 1989 kurze Zeit Gastdozent an der Akademie der Bildenden Künste in  
Nürnberg
- 1990 bis 1994 Mitglied der Jury für den "Philip-Morris-Kunst Preis"
- 1991 Gastprofessur an der Internationalen Akademie für Kunst und Gestaltung  
"Pentiment" in Hamburg  
Preis der „21. Bienal international de Sao Paulo"
- 1991 - 2010 Jeweils im Herbst und Frühjahr Arbeitsaufenthalte in Südfrankreich  
(Faucon)
- 1992 - 1996 Mitglied der Jury für die Kunstsammlung der Bundesrepublik  
Deutschland

- 1995 - 2002      Professur an der Hochschule für Bildende Künste Dresden  
(Leitung einer Klasse für Malerei und Graphik)  
Mitglied der Jury des D.A.A.D.  
(Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn)
- 1995/96            Berufung zum Gründungsmitglied der Sächsischen Akademie der Künste
- 06.01.1996        Vernichtung großer Teile der Werke durch einen übergreifenden  
Atelierbrand im Künstlerhaus Dresden Loschwitz
- 1997- 2002        Mitglied der Jury für den „Villa Romana- Preis“, Florenz
- 1998                Verdienstorden des Freistaates Sachsen  
„Hans- Theo- Richter- Preis“ der Sächsischen Akademie der Künste
- 1999                Bildnis des Bundeskanzlers Gerhard Schröder  
Heirat mit Angela Simon  
Preis bei der „ 1. Internationale neues Aquarell“, Fulda
- 2003                Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden
- 2005                Ehrengast der „Deutschen Akademie Rom“ (Villa Massimo)  
„ Kunstpreis der Künstler“ der Großen Kunstausstellung, Nordrhein -  
Westfalen, Düsseldorf  
Einladung zu einem Arbeitsaufenthalt in China von Sanshang-Art und  
Art Shanghai
- 2006                Preis der 14th International Print Biennale Seoul, Südkorea
- 2007                Reise nach Peking zur ersten großen Einzelausstellung in China in der  
Galerie „Sang Shang Art“  
Reise nach Ningbo zur Personal Ausstellung in China im Ningbo-  
Museum of Art
- 2008                Reise nach New York+ St. Louis (Ausstellungsbeteiligung im  
Saint Louis Museum of Art (Katalog)
- 2009                Preis bei der" 15' Space international Print Biennale" Seoul ( Katalog)
- 2011                Räumung des Provence- Ateliers aus gesundheitlichen Gründen
- 2011/12            Entwürfe für Glasfenster der Johanniskirche in Magdeburg
- 2012                Ausstellung: Landesmuseum Schloss Gottorf, Schleswig Holstein  
(Galerie der Klassischen Moderne)
- 10/12-01/13      Kunstsammlungen, Kupferstich Dresden „Druck“Kabinett ( Katalog)
- 11/12-03/13      Ausstellung Malerei+ Zeichnungen im Leopold Palais, München
- 01/13-03/13      Ausstellung „Mensch und Landschaft“, Käthe Kollwitz Museum , Köln
- 2007- 2013        37 Personalausstellungen in Museen und Galerien  
Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen National und International